

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Taarstedt am Dienstag, dem 23. Oktober 2012, um 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum in Taarstedt.

Anwesend sind:

Bürgermeister Hans-Werner Berlau
Gemeindevertreter/in Bernd Oldsen
Silke Lorenzen
Johannes Witt
Ulf Clausen
Peter Matthiesen
Armin Eggert
Thomas Hartwig
Peter Simonsen

Entschuldigt fehlen: Rainer Bahr und Jörg Detlefsen

Vom Amt Südangeln: Svenja Linscheid als Protokollführerin

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung der Jahresrechnung 2011
6. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2012 (Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan)
7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens
8. Beratung und Beschlussfassung über die neue Gebührenkalkulation für Schmutzwasser „Westend“
9. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Renovierungsarbeiten in der Wohnung „Alte Schule“
10. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Winterdienstes in der Gemeinde Taarstedt
11. Beratung und Beschlussfassung über das Anpflanzen von Bäumen als Ersatzbepflanzung in der Gemeinde Taarstedt
12. Verschiedenes

Punkt 1

Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Berlau eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, bürgerlichen Mitglieder, Günther Karstens als Vertreter der Presse sowie die Protokollführerin.

Er stellt fest die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Es erheben sich keine Einwände.

Punkt 2 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Punkt 3 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Berlau informiert über folgende Angelegenheiten:

- Erschließungsarbeiten am Baugebiet weitestgehend abgeschlossen; Mehrkosten i.H.v. 9.000 EUR für Verlegung Leitung von Global Connect und private Regenwasserleitungen; voraussichtlich kurzfristig Verkauf von zwei weiteren Grundstücken
- Buswartehäuschen in Scholderup wurde aufgebaut
- Rolltor in der Sporthalle wurde ersetzt, Restarbeiten werden kurzfristig erledigt
- Erneuerung der Asphaltdecke in der Preesterstraat abgeschlossen; unabhängig von geführten Gesprächen muss festgestellt werden, dass weiterhin bis zu 40 cm an die Straße herangepflügt wird
- Küche im Dorfgemeinschaftsraum wurde eingebaut
- Sanierungsarbeiten in der Wohnung kommen zügig voran
- Knickputzarbeiten wurden durchgeführt
- Mikroergebnisse aus der Daseinsstrategie des Kreises werden für das Amt kurzfristig erwartet, um die Konzeption für die Zusammenarbeit der Schulen und Kindertagesstätten weiter zu führen; Informationsveranstaltung für die Gemeindevertretungen findet am 19.11.2012 statt.

Punkt 4 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Bauausschussvorsitzender Witt informiert ergänzend aus der Sitzung, dass eine Neuregelung für den Winterdienst notwendig wurde, da die bisherige Einsatzkraft nicht mehr zur Verfügung steht. Das Räumschild der Gemeinde kann für ein weiteres Jahr gelagert werden. Die Räumung der Bürgersteige an den freien landwirtschaftlichen Flächen wird erneut von Armin Eggert durchgeführt.

Aus dem Trägerausschuss der Kindergärten informiert der Vorsitzende Matthiesen, dass auch im kommenden Jahr eine Kostensteigerung für die Gemeinden erwartet wird.

Kulturausschussvorsitzender Eggert berichtet, dass die nächste Sitzung am 30.10.2012 mit den Themen: Plattdeutscher Abend, Internetseite der Gemeinde und 40 Jahre Kindergarten Taarstedt stattfindet.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2011

Ausschussvorsitzender Simonsen erläutert die wichtigsten Positionen der Jahresrechnung 2011. Da im Dezember 2011 noch ein Nachtrag verabschiedet worden ist, sind keine gravierenden Abweichungen von den Haushaltsansätzen vorhanden. Der Verwaltungshaushalt schließt ausgeglichen in der Einnahme und Ausgabe mit 909.274,70 EUR und im Vermögenshaushalt mit 128.290,54 EUR. Der Sollüberschuss beträgt 38.572,47 EUR und wird der allgemeinen Rücklage zugeführt. Durch die Gemeindevertretung genehmigungspflichtige über- und außerplanmäßige Ausgaben sind nicht vorhanden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Taarstedt beschließt gem. § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung die Jahresrechnung (Haushaltsrechnung und kassenmäßiger Abschluss) für das Haushaltsjahr 2011 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen (einstimmig)

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2012 (Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan)

Bürgermeister Berlau erläutert die Veränderungen im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltsplanes einschließlich der nach der Finanzausschusssitzung am 03.07.2012 aufgenommenen Änderungen.

Das strukturelle Defizit erhöht sich von 39.000 EUR auf 55.800 EUR (Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt).

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Festsetzungen der 1. Nachtragshaushaltssatzung:

- a) Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt erhöht sich um 57.600 EUR auf 928.100 EUR
Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgabe im Vermögenshaushalt erhöht sich um 171.200 EUR auf 417.800 EUR
- b) Der Gesamtbetrag der Kredite erhöht sich von 0 EUR auf 150.000 EUR
- c) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen und der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt unverändert 0 EUR
- d) Die Hebesätze der Realsteuern bleiben unverändert.

Die Bestimmungen des § 4 der Haushaltssatzung der Gemeinde Taarstedt gemäß Beschluss vom 14.12.2011 bleiben unverändert.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen (einstimmig)

Punkt 7

Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens

In der Sitzung am 03.07.2012 hat der Finanzausschuss der Gemeindevertretung vorgeschlagen zur Finanzierung der Erschließung des Baugebietes ein Darlehen in Höhe von 150.000 EUR aufzunehmen. Die genauen Modalitäten der Darlehensaufnahme sollten in

der nächsten Gemeindevertretersitzung beschlossen werden. Es wird empfohlen, ein Darlehen mit jederzeitiger Sondertilgungsmöglichkeit (Sondertilgung bei Verkauf eines Grundstückes) aufzunehmen. Ein Angebot über ein Darlehen in Höhe von 150.000 EUR mit einer Laufzeit von 10 oder 20 Jahren (Tilgung 15.000 EUR oder 7.500 EUR jährlich) bei einer Zinsbindung von 2 Jahren zu einem Zinssatz von 2,25% liegt vor. Sondertilgungen sind jederzeit und unbegrenzt möglich.

Es schließt sich eine Diskussion mit dem Ergebnis an, dass Einnahmen aus Grundstücksverkäufen ab dem Jahr 2013 zur Sondertilgung verwendet werden sollen. Einnahmen aus Grundstücksverkäufen im Jahr 2012 sollen der Rücklage zugeführt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Taarstedt beschließt die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 150.000 EUR mit einer jederzeitigen Sondertilgungsmöglichkeit. Bürgermeister und Verwaltung werden ermächtigt, das Darlehen aufzunehmen.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen (einstimmig)

Punkt 8

Beratung und Beschlussfassung über die neue Gebührenkalkulation für Schmutzwasser „Westend“

Bürgermeister Berlau erläutert die allen Gemeindevertretern vorliegende Gebührenkalkulation. Hintergrund für die Anpassung ist eine mit der Fa. Dannenberg und Doose vereinbarte Anhebung der Gebühren ab dem 01.11.2011 um 0,30 €/cbm auf 2,35 € und ab dem 01.01.2012 um 0,21 €/cbm auf 2,56 €. Weiterhin ist nach dem Grundsatz der Gebührengerechtigkeit die Grundgebühr für alle Haushalte zu vereinheitlichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Taarstedt beschließt

- a) die Grundgebühr ab dem 01.01.2013
 - für Ein-Personen-Haushalte von 5,00 € auf 9,00 € monatlich
 - für Mehr-Personen-Haushalte von 7,50 € auf 9,00 € monatlich
 - für weitere Wohnungen von 3,75 € auf 9,00 € monatlich
 - und
- b) die Zusatzgebühr ab 01.01.2013 von 2,50 € auf 3,00 € je cbm zu erhöhen.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen (einstimmig)

Punkt 9

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Renovierungsarbeiten in der Wohnung „Alte Schule“

Nach der Räumung der Wohnung ist eine Komplettsanierung erforderlich. U.a. sind die gesamten elektrischen Anlagen zu erneuern. Auf Basis der von Architekt Schwarzboldt-Lenz erarbeiteten Leistungsverzeichnisse wurden die Gewerke ausgeschrieben. Im Ergebnis betragen die Gesamtkosten rd. 37.000 EUR. Der Bauausschuss hat sich mit der Thematik befasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe der Gewerke für die Sanierung der Wohnung in der „Alten Schule“ wie folgt:

Fliesen- und Plattenarbeiten	3.943,96 EUR
Maler- und Tapezierarbeiten	5.942,27 EUR
Bodenbelagsarbeiten	5.179,48 EUR
Fenster- und Verglasungsarbeiten	1.789,76 EUR
Dachdecker-Klempnerarbeiten	1.606,50 EUR
Heizung-Sanitärarbeiten	4.231,35 EUR
Elektroarbeiten	8.199,64 EUR
Einbauküche	2.975,00 EUR
Baunebenkosten	2.975,00 EUR.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen (einstimmig)

Punkt 10**Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Winterdienstes in der Gemeinde Taarstedt**

Der Winterdienst muss neu geregelt werden. Mit einem Preis von 85,00 € zzgl. MwSt. je Einsatzstunde hat Christopher Vespermann aus Brodersby ein wirtschaftlich angemessenes Angebot abgegeben. Die Priorität der zu räumenden Strecken wurde abgestimmt. Die Einsätze werden durch den Bürgermeister und den Bauausschussvorsitzenden geregelt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe des Winterdienstes an die Fa. Vespermann zum Preis von 85,00 € zzgl. MwSt. je Einsatzstunde.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen (einstimmig)

Punkt 11**Beratung und Beschlussfassung über das Anpflanzen von Bäumen als Ersatzbepflanzung in der Gemeinde Taarstedt**

Der Landesbetrieb für Straßenbau hat nach einer Grenzfeststellung mitgeteilt, dass im Bereich Scholderup 9 Rotdornbäume gefällt werden. Als Ausgleich können im Verhältnis 1:1 Ersatzpflanzungen an anderer Stelle im Gemeindegebiet vorgenommen werden. Es wird vorgeschlagen, u.a. im Bereich des Baugebietes Aublick und Am Autal (Pflanzkübel) neue Bäume zu pflanzen. Weitere Standorte sollen im Rahmen einer Bereisung des Umweltausschusses am 04.11.2012, um 11.00 Uhr, Treffpunkt „Alte Schule“, ausgewählt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Anpflanzen von Bäumen als Ersatzbepflanzungen. Die Standorte werden im Rahmen einer Bereisung des Umweltausschusses einvernehmlich festgelegt.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen (einstimmig)

Punkt 12
Verschiedenes

- Das Tor am Sportplatz Scholderup ist demoliert. Der Bauhof wird gebeten, das Tor zu reparieren und gleichzeitig Netze für die Basketballkörbe am Sportplatz Scholderup und an der Schule zu montieren.
- Der „Doktorberg“ ist aufgrund des Laubfalls nicht mehr verkehrssicher. Der Bauhof wird gebeten, umgehend den Weg zu reinigen.
- Für die Kolonne der NAN wird um Anregung für Einsatzorte gebeten.
- Für die Weiterentwicklung des Interkommunalen Gewerbegebietes Schleswig-Schuby ist der Auftrag für die Flächenverhandlungen erteilt wurden. Die Bezuschussung ist weiterhin in Aussicht gestellt.
- Die Verhandlungen zur Übergabe der Netze von der Schleswig-Holstein Netz AG und den Schleswiger Stadtwerken gestalten sich als sehr schwierig.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Berlau mit einem Dank an die Anwesenden um 21.30 Uhr die Sitzung.

gez. Hans-Werner Berlau
Bürgermeister

gez. Svenja Linscheid
Protokollführerin